

Am 29. September Kleidersammlung der Kolpingfamilie Flörsheim am Main

Die neuen Herbstkollektionen erobern die Auslagen der Textilgeschäfte. Grund genug, die Bestände des eigenen Kleiderschranks einer Prüfung zu unterziehen. Die Kolpingfamilie hilft bei der Verwertung. Am 29. September 2007, ab 08.00Uhr, führt die Kolpingfamilie Flörsheim die alljährliche Kleidersammlung durch. Deren Vorstandsmitglied Norbert Diehl, betont, dass die gesammelten Kleidungsstücke keinesfalls im Reißwolf landen werden. Der Verwerter führt eine größtmögliche Sortierung von Menschenhand durch, die eine Klassifizierung in fünf Qualitätsstufen erlaubt. Herr Diehl steht für Fragen im Zusammenhang mit der Kleidersammlung unter Telefon 06145-2800 zur Verfügung.

Mehr als 20 Mitglieder haben sich bereit erklärt, die Kleidersäcke nebst Informationsblatt flächendeckend in Flörsheim, Wicker, Weilbach und der Keramag zu verteilen. Diese Aktion wird rund 2 Wochen vor der Sammlung erfolgen. Dadurch hat die Bevölkerung Zeit, den privaten Kleiderschrank zu durchforsten. Gesammelt werden gut erhaltene, saubere Kleidung für Erwachsene und Kinder, wie Strickwaren, Unterwäsche, Mäntel, Anzüge etc., Hüte, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art, sowie tragfähige paarweise gebündelte Schuhe.

Im Vorjahr sind durch die Straßensammlung 12 Tonnen an Kleidung und Schuhen zusammengekommen. Die Kolpingfamilie hofft auf eine ähnlich gute Unterstützung durch die Bevölkerung.

Der Erlös aus dem Verkauf der Textilien und Schuhe fließt komplett der Familienferienstätte des Kolpingwerkes in Herbstein / Vogelsberg zu. Hier können Familien unbeschwert Urlaub verbringen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind nach Einkommen sozial gestaffelt.